

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

An die Ausschussvorsitzende
Frau Sabine Pakulat

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-mail: DieLinke@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 25.05.2022

AN/1104/2022

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	02.06.2022

Städtebauliches Planungskonzept Hochpunkt Siegburger Straße in Köln-Deutz

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende Pakulat,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zu setzen.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am 28.10.2021 einstimmig beschlossen:

*5.1 Städtebauliches Planungskonzept Deutzer Hafen in Köln-Deutz;
Hier: Anpassung des Beschlusses über die Vorgaben zur Ausarbeitung des
Bebauungsplan-Entwurfes, Fortschreibung des Integrierten Plans Deutzer Hafen im
Bereich des Ostdreiecks 2608/2021 I.*

**Geänderter Beschluss gem. gemeinsamen mündlichem Änderungsantrag der
Fraktionen (Fett/Kursiv):**

Der Stadtentwicklungsausschuss

- 1. beschließt die Anpassung des Beschlusses vom 19.09.2019 (vgl. Vorlagen-Nr. 2545/2019) für die Fortschreibung des städtebaulichen Planungskonzepts im Bereich des Ostdreiecks zwischen Siegburger Straße und Poller Kirchweg gemäß Anlage 2 umzusetzen.*
- 2. beauftragt die Verwaltung das Bebauungsplanverfahren "Deutzer Hafen" auf dieser Grundlage voranzutreiben.*
- 3. beschließt zunächst keine Höhenentwicklung. Die Verwaltung wird beauftragt ein Modell mit den verschiedenen Höhenvarianten zu erstellen.**
- 4. beschließt, dass die verkehrliche Entwicklung dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Verkehrsausschuss sowie der Bezirksvertretung Innenstadt und der Bezirksvertretung Porz auf Basis der Verfahrensschritte des Baugesetzbuches vorgestellt wird.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Nun berichtet der Kölner Stadt-Anzeiger in seiner Ausgabe vom 8.5.2022
<https://www.ksta.de/koeln/25-600-quadratmeter-strabag-legt-grundstein-fuer-neue-bueroegebaeude-in-deutz-39679662>

Der Baustart für das mit vier bis sieben Geschossen geplante Gebäude „Mattes“ war Ende vergangenen Jahres erfolgt, die Fertigstellung ist für Sommer 2024 geplant. Die Wettbewerbsergebnisse des Gebäudes „Düxx“, das sogar auf bis zu 16 Geschosse in die Höhe wachsen soll, würden aktuell im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in das benötigte Bauplanungsrecht überführt“, erläuterte Oliver Quint. Der Satzungsbeschluss für den „60 Meter hohen Schlussstein des Büro-Campus-Deutz“ werde für 2023 erwartet, die Errichtung von „Düxx“ bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Hinweis: Herr Quint ist Bereichsleiter Köln / Prokurist, STRABAG Real Estate GmbH

Die Fraktion DIE LINKE bittet die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Stadtverwaltung nach dem Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses am 28.10.2021 mit der STRABAG Kontakt gehabt und bei diesem Kontakt den Eindruck vermittelt, dass für ein bis zu 16 Geschosses / 60 Meter hohes Gebäude Planungsrecht zu erwarten sei?
2. Worauf sonst könnte die Erwartung von Herrn Quint fußen, dass für 2023 ein entsprechender Satzungsbeschluss zu erwarten sei?
3. Wann wird die Verwaltung dem Ausschuss das Modell mit den verschiedenen Höhenvarianten vorstellen?
4. Wann wird die Verwaltung dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Verkehrsausschuss sowie der Bezirksvertretung Innenstadt und der Bezirksvertretung Porz die verkehrliche Entwicklung vorstellen?

Mit freundlichen Grüßen,
gez.
Michael Weisenstein
Fraktionsgeschäftsführer